

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 12.1.64, 8.30 Uhr.

Von Samstag auf Sonntag sind mit stürmischen Winden aus Süd nur in einem schmalen Bereich beiderseits des Alpenhauptkammes strichweise bis 5 cm Schnee gefallen. In Kammlagen bilden sich in den Gebieten mit Neuschneezuwachs in den letzten Tagen an Windschattenseiten Tribschneeansammlungen, die infolge der Schwimmschneeunterlage sehr labil sind.

Während für die Tallagen weiterhin keine Lawinengefahr besteht, ist bei Schitouren über der Waldgrenze in den westlichen und nördlichen Teilen Tirols und auch entlang des Alpenhauptkammes auf eine akute Schneebrettgefahr an nordseitigen Hängen zu achten. In den übrigen Landesteilen ist die Schneebrettgefahr nur gering

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr.

Die andauernden stürmischen Winde aus Süd verursachen in Kammlagen neuerlich geringe Verwehungen. Die Temperatur ist in 2000 m -4° in 3000 m -10° . Infolge der minimalen Schneelage bleiben Baustellen und Straßen lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8.30 Uhr.

Die stürmischen Winde aus Süd schaffen in Kammlagen weiterhin Verwehungen, die im Bereich Felbertauern durch den minimalen Neuschneezuwachs der letzten Tage nur unbedeutend sind. Die Temperaturen bleiben trotz Föhn in den Zonen über 1700 m unter dem Nullpunkt. Baustelle und Straße bleiben daher lawinensicher.